

# JETZT GITARRE LERNEN

Herausgegeben von:  
Verlag Guitarschool  
© Norman Gänser 2022  
Alle Rechte vorbehalten



## Herzlich Willkommen

Diese Gitarrenschule gilt als idealer Einstieg in die Welt der Gitarre und vermittelt die wichtigsten Grundkenntnisse der „klassischen“ Methode (Fingerpicking, Fingerstyle) auf eine moderne, zeitgemäße Art.

Bei der Gestaltung des Buches wurden Überlegungen angestellt, wie die Lerninhalte sehr einfach und verständlich vermittelt werden können, um dir sowohl eine fundierte Ausbildung im Online-Selbststudium als auch begleitend zum Face-to-Face-Unterricht mit einer Lehrkraft zu ermöglichen.



Norman Gänser

Das Lehrmaterial wurde sorgfältig erarbeitet und vermittelt alle wichtigen Grundlagen wie zum Beispiel die richtige Haltung und Technik. Außerdem bauen die Inhalte aufeinander auf und schaffen somit die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Spiel, egal mit welcher Art von Gitarre du später spielst oder für welche Musikrichtung du dich in der Zukunft entscheidest.



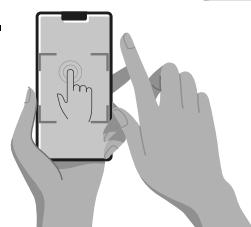
## AUDIO- UND VIDEOFILEN



**1. Richte deine Kamera auf den QR-Code.**



**2. Das Smartphone fragt ob du die Website öffnen willst.**



**3. Gitarre lernen und Spaß haben!**



[www.guitarschool.at/jetzt-gitarre-lernen](http://www.guitarschool.at/jetzt-gitarre-lernen)



# Inhalt

Herzlich Willkommen.....	1
<b>Haltung</b> – Erste Schritte.....	4
<b>Allgemeines</b> – Saiten, Stimmung.....	5
<b>Der freie Daumenanschlag</b> .....	6
Das Notensystem.....	7
Der Violinschlüssel.....	7
<b>Der angelegte Wechselschlag</b> .....	8
Noten und Pausenwerte.....	9
Takt und Taktarten.....	9
<b>Lektion 1</b> – Der Ton g.....	10
Easy Going.....	10
Three in a Row.....	10
Marching String.....	10
Rhythmische Übungen.....	11
<b>Lektion 2</b> – Der Ton a.....	12
Exercise Ton a.....	12
Soft Fret.....	12
Counting Loud.....	12
Die Haltung der Greifhand.....	13
Rhythmische Übungen.....	14
<b>Lektion 3</b> – Der Ton h.....	15
Exercise Saitenwechsel.....	15
Going Down.....	15
Rocking Strings.....	16
Little Melody.....	16
Choral.....	16
<b>Lektion 4</b> – Der Ton c und d.....	17
Exercise der Ton c.....	17
Desert Song.....	17
Der Ton d.....	18
Exercise der Ton d.....	18
Teamwork.....	18
Changing Moods.....	18
Die ersten 5 Töne der G-Durtonleiter.....	19
Lullaby.....	19
Schreibe eine Melodie.....	19

## Lehrbuch und Videokurse

© Norman Gänser  
Diese Ausgabe:  
© 2022 Verlag Guitarschool  
Robert Hamerling Gasse 3, 1150 Wien  
norman@guitarschool.at  
1. Auflage ISBN: 978-3-200-08754-5

Unterstützung und Mitarbeit  
Didaktik: Sigrid Kaiser, Armin Egger  
Grafik: Sabrina Plesnik, Thomas Canori  
Covergestaltung: Wolkenart - Marie-Katharina Becker  
Darbietung der Stücke: Julia Renner, Kian Soofizadeh

---

Die Inhalte dieser Ausgabe dürfen nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergeleitet werden, ohne vorherige Genehmigung des Herausgebers.  
**Das Buch eignet sich sowohl für ein Online-Selbststudium auf [www.guitarschool.at](http://www.guitarschool.at), als auch für den Unterricht mit einer Lehrkraft.**

<b>Lektion 5</b> – Der Ton e.....	20
Exercise Ton e, Pause.....	20
The Young Bride.....	21
Matrjoschka.....	21
<b>Lektion 6</b> – Der Ton f und g.....	22
Mystical Song.....	22
Der Ton g.....	22
Die ersten 5 Töne der C-Durtonleiter.....	22
On the Edge.....	23
Shadow Groove.....	23
Der Auftakt.....	23
La Iberia.....	24
Gstanzl .....	24
The Rooftop.....	24
<b>Lektion 7</b> – Der Ton d.....	25
Pump d String.....	25
Ladder.....	25
Country Walz.....	25
Die Achtelnote.....	26
Exercise Achtelnote.....	26
Eastern Melody (Oriental Riff).....	26
Der 2/4 Takt.....	27
Takteigenschaften.....	27
Merily We Roll Along.....	27
<b>Lektion 8</b> – Der Ton A und E.....	28
Walking Bass.....	28
Der Ton E.....	28
ADÈ ADÈ.....	28
Liedbegleitung mit leeren Bässen.....	29
Arabian Dance (DUO).....	29
Bazar (DUO).....	29
<b>Übungsteil</b> .....	30
Farmer's March.....	30
Kol Dodi.....	30
Ja Nus Hon Pris.....	31
Running Fingers.....	31
Rumba Flamenca.....	32
<b>Kleine Akkorde</b> .....	33
Grifftabelle, Notation.....	33
Anschlag.....	33
Übersicht Kleine Akkorde.....	34
Tirando.....	35
Celtic Tune.....	36
<b>Akkordzerlegungen</b> .....	37
<b>Lektion 9</b> – Der Ton e und f.....	38
Dynamik .....	39

Tirandos.....	39
<b>Lektion 10 – Der Ton C.....</b>	40
Haltebogen.....	40
Morning Has Broken.....	40
Der Ton H.....	40
Akkordanschlag E-Moll.....	41
Polka.....	42
With Ease.....	42
<b>Akkorde.....</b>	43
Rhythmische Notation.....	43
E-Moll Akkord.....	44
The Viking .....	44
<b>Lektion 11 – Der Ton F und G.....</b>	45
Sunrise (ritardando).....	45
<b>Versetzungzeichen Das #.....</b>	46
Greensleeves.....	46
<b>Versetzungzeichen Das b .....</b>	47
Downtown Blues.....	47
Auflösungszeichen.....	47
<b>Lektion 12 – Das Vorzeichen.....</b>	48
G-Dur .....	48
Minuett in G.....	49
Ode to Joy.....	49
Air.....	50
Bourree.....	50
<b>Lektion 13 – Versetzter Anschlag.....</b>	51
Exercise 75.....	51
Conversation.....	51
Child's Play.....	52
Light Walz.....	52
Gegriffene Bässe.....	53
Trombone.....	53
<b>Lektion 14 – Gleichzeitiger Anschlag....</b>	54
Unter den Linden.....	54
Dance.....	55
Da Capo.....	55
Caesar.....	55
Gegriffene Bässe.....	56
Four Seasons.....	56
Bella Bimba.....	56
Vom-Blatt-Spiel.....	57
Ostinato.....	57
<b>Lektion 15 – E-Dur und A-Moll.....</b>	58
Milonga.....	58
Asturias.....	59
Die Fermate.....	59
Malagueña.....	60
Arpeggiertes Akkord.....	60
<b>Lektion 16 – Der Ton a .....</b>	61

Korobeiniki (Console Theme).....	61
Pop Goes The Weasle.....	61
Etüde Aguado.....	62
<b>Alle Akkorde.....</b>	63
Die Tabulatur.....	64
<b>Arpeggien.....</b>	65
Andantino.....	65
Tempobezeichnungen.....	65
Temopänderung.....	66
Dynamik.....	66
Artikulationszeichen.....	66
<b>Tirando.....</b>	67
Tirando-Übung (Legato).....	67
Der Tirando Anschlag auf einer Saite.....	68
Andante.....	68
<b>Nagelform und Tonerzeugung.....</b>	69
Le Papillon.....	72
Skalen (Tonleitern).....	73
C-Dur-Skala in der II. Lage.....	73
<b>Intervalle.....</b>	74
<b>Flageolett-Töne.....</b>	75
Für Elise.....	76
<b>Barré-Griffe.....</b>	77
Barré-Übungen.....	78
Etüde in E-Moll.....	79
Vorbereiten „Planting“.....	80
<b>Akkord-Stufen und Funktionen.....</b>	81
Die Kadenz.....	81
Caprice.....	82
Dur-Skala über zwei Oktaven.....	83
Noten Quiz.....	84
Lagrima.....	85
<b>Quintenzirkel.....</b>	86
Tonleiter-Übung.....	87
<b>Spanische Romanze.....</b>	88
Tipps zum Üben.....	89
Der Übungsplan.....	90
Übe-Session-Schablone.....	91
<b>Gitarren-Technik.....</b>	92
#1 Finger-Vorbereitung.....	93
#2 Aufschlagsbindungen.....	94
#3 Arpeggios.....	95
#4 Abzugsbindungen.....	95
#5 Lagenwechsel.....	96
#6 Saitenwechsel.....	96
#7 Dehnung vertikal.....	97
#8 Dehnung horizontal.....	98
#9 Barre.....	100
#10 Skalen.....	101

Die Inhalte dieser Ausgabe dürfen nicht vervielfältigt, veröffentlicht oder an Dritte weitergeleitet werden, ohne vorherige Genehmigung des Herausgebers.  
**Das Buch eignet sich sowohl für ein Online-Selbststudium, als auch für den Unterricht mit einer Lehrkraft.**

# Die Haltung

## 1

Sitze beim Spielen mit einer **Fußbank** oder einer **Gitarrenstütze** gerade und entspannt. Die Kniegelenke nehmen dabei einen 90°-Winkel ein.

Stelle den linken Fuß auf die Fußbank und nimm die Gitarre in beide Hände.

**Es ergeben sich vier Berührungspunkte:**

- ① im Brustbereich
- ② am rechten Unterarm
- ③ am linken Oberschenkel
- ④ an der Innenseite des rechten Oberschenkels



## Finde die richtige Position

Die Gitarre liegt mit dem Großteil ihres Gewichtes am linken Oberschenkel auf.

**Der Kopf** der Gitarre befindet sich ungefähr **in Höhe deiner Ohren**.

Nun wird der richtige **Winkel zum Körper** eingestellt.

Setze dich dafür gerade hin und **lass die Gitarre auf deine Brust fallen**.

Sie sollte nun etwas zu dir geneigt sein, damit du die Saiten und das Griffbrett sehen kannst.



Stütze den rechten **Unterarm entspannt an der Kante** der Gitarre ab.  
Dabei hilft dir eine gedachte Linie vom Steg bis zum Rand, um die richtige Position für deinen Unterarm zu finden.

## Die rechte Hand



Du kannst nun den **Daumen** der rechten Hand auf die tiefste Saite, Zeigefinger, Mittelfinger und Ringfinger auf die drei höchsten Saiten legen. Der Daumen sollte von dir aus gesehen etwas weiter links von den Fingern liegen.

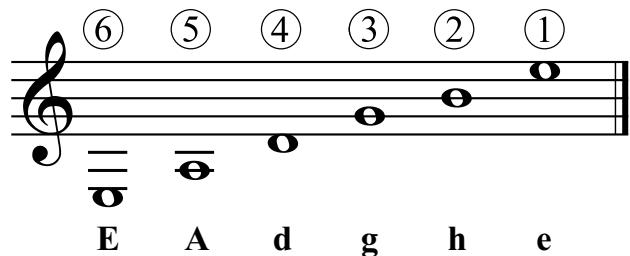
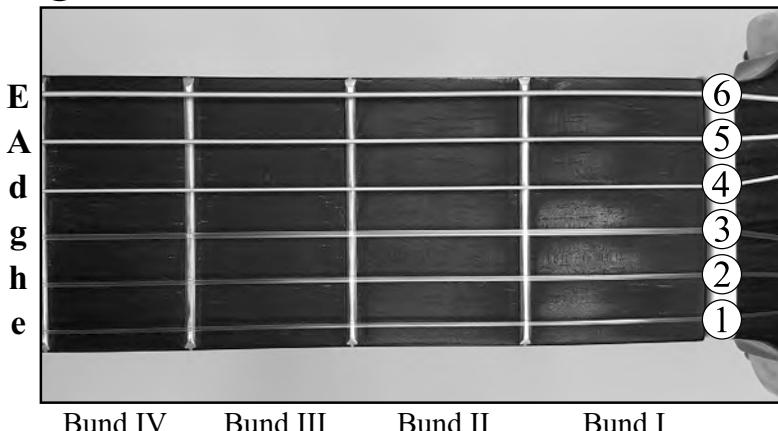
**Gut gemacht!**

# Allgemeines



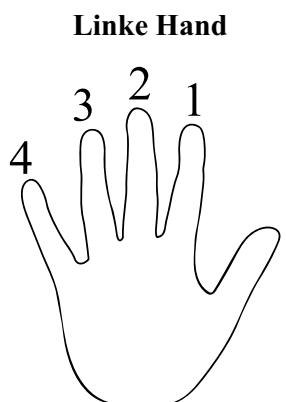
► 2

## Die Saiten



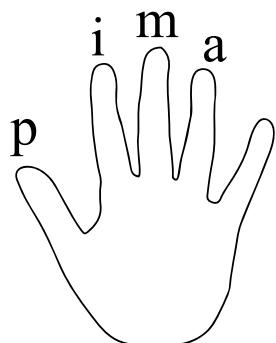
Die Saiten der Gitarre werden mit umkreisten Nummern angegeben!

Merkspruch: Ein Anfänger der Gitarre hat Eifer!

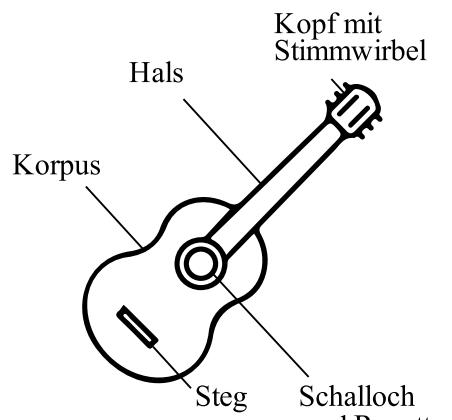


1 = Zeigefinger  
2 = Mittelfinger  
3 = Ringfinger  
4 = Kleiner Finger

## Rechte Hand



p = Daumen (pulgar)  
i = Zeigefinger (indice)  
m = Mittelfinger (medio)  
a = Ringfinger (anular)



# Der Daumenanschlag (p)

►3

Beim freien Daumenanschlag berührt der Daumen nach dem Anschlag nicht die untere Saite. Zeige-, Mittel- und Ringfinger werden auf Saite ③, ② und ① platziert. Sie dienen als Anker, sorgen so für Stabilität und helfen dem Daumen, sich zu orientieren.

Der Daumen wird am Rand der Kuppe auf die Saite aufgesetzt. Während der Daumen den Anschlag ausführt, bleibt er nahezu gestreckt. Die Bewegung erfolgt aus dem Wurzelgelenk (nahe dem Handgelenk) und entspricht einer flachen Ellipse. Nach dem Anschlag „federt“ er in seine Ausgangsposition zurück und liegt wieder auf der als nächstes anzuschlagenden Saite.



Daumen **p** vor dem Anschlag auf Saite ④



Daumen **p** nach dem Anschlag

Spiele die Leersaiten mit dem Daumen **p** in regelmäßigm Tempo.



**Zähle:**

1    2    3    4    1    2    3    4    ...  
④    ④    ④    ④    |    ⑤    ⑤    ⑤    ⑤    |    ⑥    ⑥    ⑥    ⑥    |    ⑤    ⑤    ⑤    ⑤    :||

1    2    3    1    2    3    ...  
⑤    ⑤    ⑤    |    ④    ④    ④    |    ⑤    ⑤    ⑤    |    ⑥    ⑥    ⑥    :||

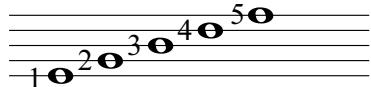
⑥    ⑥    ⑥    ⑥    |    ⑤    ⑤    ⑤    ⑤    |    ④    ④    ④    ④    |    ⑤    ⑤    ⑤    ⑤    :||

# Das Notensystem

Das **Notensystem** besteht aus fünf **Notenlinien** und vier **Zwischenräumen**.  
Linien und Zwischenräume werden von unten nach oben nummeriert.



Notenlinien



Zwischenräume

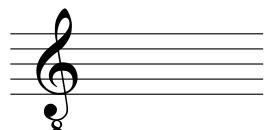
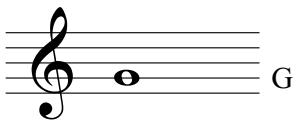


Für die **Notennamen** werden die ersten sieben Buchstaben des Alphabets verwendet, wobei das **b** durch ein **h** ersetzt wird:

**c - d - e - f - g - a - h**

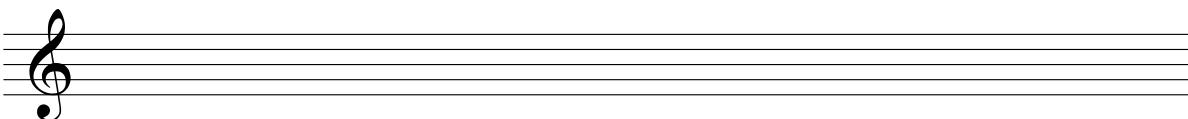
# Der Violinschlüssel

Der Violinschlüssel wird auch als **G-Schlüssel** bezeichnet, da er an der 2. Linie des Notensystems beginnt und dort den Ton **G** festlegt. Nun haben alle Töne einen festen Platz im Notensystem.  
Der Violin- (oder G-) Schlüssel ist der am meisten verwendete Notenschlüssel.



Da die Gitarre um eine Oktave (8 Töne) tiefer klingt als die Notation, kann eine 8 unter dem Violinschlüssel stehen.

*Hier hast du Platz, um den Violinschlüssel selbst zu schreiben.*



- ! Der Notenschlüssel legt also die Höhe der Töne im Notensystem fest.
- Nun fehlen noch Angaben zur Länge der Töne (Notenwerte).

# Der angelegte Wechselschlag (Apoyando)



④

Beim angelegten Anschlag, kurz Apoyando (span. apoyar = stützen), bleibt der Finger nach dem Anschlag an der Nachbarsaite liegen. Dabei wird der Zeigefinger **i** mit wenig Fingerkuppe auf die Saite ③ aufgesetzt. Dann wird auf die Saite ein Druck in Richtung Gitarrendecke ausgeübt, bis die Saite unter dem Niveau der anderen Saiten liegt.

Der Zeigefinger schlägt an und bleibt auf der Nachbarsaite darüber liegen. Gleichzeitig wird der Mittelfinger **m** vorbereitet und mit wenig Fingerkuppe auf die Saite ③ aufgesetzt. Der Mittelfinger **m** schlägt jetzt die Saite an. Die Bewegung sieht aus als würden die Finger „gehen“. Während der gesamten Zeit liegt der Daumen **p** als Stütze locker auf der Saite ⑥.



Der Zeigefinger **i** vor dem Anschlag auf Saite ③



Der Zeigefinger **i** nach dem Anschlag

Versuche Apoyando mit dem Zeigefinger **i** auf Saite ③ zu spielen:

**i**                    **i**                    ...  
③                    ③                    |    ③                    ③                    |    ③                    ③                    |    ③                    ③                    :||

Spiele mit dem Mittelfinger **m**:

**m**                    **m**                    ...  
③                    ③                    |    ③                    ③                    |    ③                    ③                    |    ③                    ③                    :||

Spiele nun mit den Fingern **i** (Zeigefinger) und **m** (Mittelfinger) im Wechselschlag:

**i**    **m**    **i**    **m**    ...  
③    ③    ③    ③    |    ③    ③    ③    ③    |    ③    ③    ③    ③    |    ③    ③    ③    ③    :||

# Noten und Pausenwerte

Notenwerte	=	Pausenwerte		
Ganze Note (o)		=		Ganze Pause = <b>4 Zählzeiten</b>
Halbe Note (d)		=		Halbe Pause = <b>2 Zählzeiten</b>
Viertelnote (.)		=		Viertelpause = <b>1 Zählzeit</b>

Die ganze Pause berührt die Notenzeile **oben**, die halbe Pause liegt **unten** auf der Notenzeile.  
Kleine Merkhilfe: Die halbe Pause ruht sich nur kurz aus und legt sich hin!

## Taktart

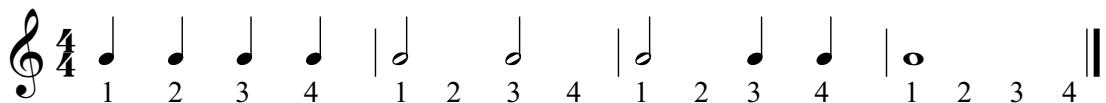
Die **Taktart** steht am Anfang des Musikstückes.  
Sie besteht aus zwei übereinanderstehenden Ziffern.



 Die obere Zahl zeigt die **Anzahl der Zählzeiten** pro Takt.  
 Die untere Zahl zeigt an, **welchen Notenwert** eine Zählzeit erhält.

Ein Takt muss immer vollständig mit Notenwerten oder Pausenwerten ausgefüllt werden!  
Im  $\frac{4}{4}$ -Takt zählt man also vier Viertelnoten pro Takt.

**Zähle laut ein und klatsche:**



Im  $\frac{3}{4}$ -Takt zählt man drei Viertelnoten pro Takt.

**Zähle laut ein und klatsche:**



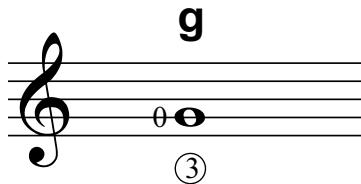
- ! Ein Punkt hinter der Note verlängert diese Note um die Hälfte ihres Wertes.
- Für eine Note mit drei Zählzeiten notiert man also einen Punkt hinter eine halbe Note.

# Lektion 1

## Der Ton g

Wir starten mit dem Ton **g**.  
Er befindet sich auf der Saite ③

Die Zahl vor der Note gibt den **Fingersatz** an.  
„Finger 0“ bedeutet Leersaite.

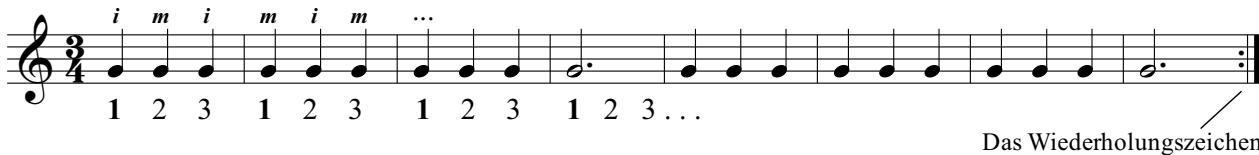


## ► 5 Easy Going

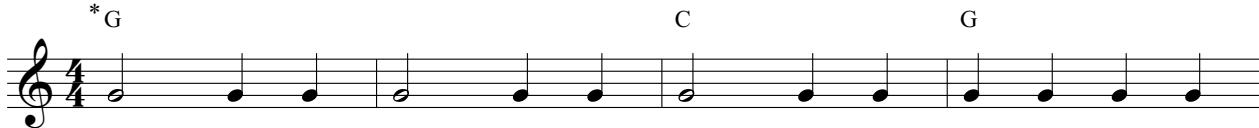


\*Starte mit dem Finger **i** (Zeigefinger) im Wechselschlag. Kommst du mit **i** wieder an, hast du alles richtig gemacht!

## 6 Three in a Row



## 7 Marching String



\*Die Buchstaben über den Noten sind Akkordsymbole zur Begleitung der Melodie. Du brauchst sie nicht spielen!

# Rhythmische Übungen



Spiele im Wechselschlag und zähle mit!  
Das Metronom gibt das Tempo an



Ein Metronom ist ein mechanisches oder elektronisches Gerät, das durch akustische Impulse in gleichmäßigen Zeitintervallen ein konstantes Tempo vorgibt.

►8

A musical staff in G major (one sharp) and common time (4/4). It consists of four measures, each containing a single quarter note. The notes are evenly spaced to represent a steady tempo.

A musical staff in G major (one sharp) and common time (4/4). It consists of four measures. The first measure has a quarter note. The second measure has an eighth note followed by a quarter note. The third measure has a quarter note. The fourth measure has an eighth note followed by a quarter note. The staff ends with a double bar line and repeat dots.

►9

$\text{♩.} = \text{♩} + \text{♪}$  Die punktierte halbe Note hat drei Schläge.

1 2 3 4

A musical staff in G major (one sharp) and common time (4/4). It consists of four measures. The first measure has a quarter note. The second measure has an eighth note followed by a quarter note. The third measure has a quarter note. The fourth measure has a quarter note followed by a dotted half note (three eighth notes). The staff ends with a double bar line and repeat dots.

►10

A musical staff in G major (one sharp) and common time (4/4). It consists of four measures. The first measure has a quarter note. The second measure has an eighth note followed by a quarter note. The third measure has a quarter note. The fourth measure has a quarter note followed by a dotted half note (three eighth notes). The staff ends with a double bar line and repeat dots.

A musical staff in G major (one sharp) and common time (4/4). It consists of four measures. The first measure has a quarter note. The second measure has an eighth note followed by a quarter note. The third measure has a quarter note. The fourth measure has a quarter note followed by a dotted half note (three eighth notes). The staff ends with a double bar line and repeat dots.

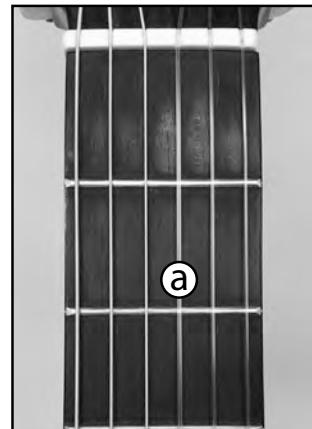
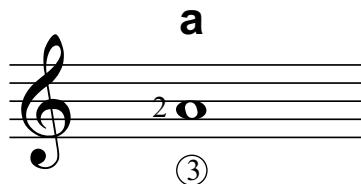
# Lektion 2

## Der Ton a

Der Ton **a** befindet sich  
im 2. Bund sich auf der Saite ③



a wird mit dem Mittelfinger (Finger 2) gegriffen.



## Der Ton a

## 11 Exercise

11.1

*i*      *m*      ...

11.2



Wiederhole die Taktabschnitte

## 12 Soft Fret



\*Greife im **vorderen Drittel** des Bundes mit **leichtem Druck!**

Die Fingerkuppe wird möglichst **senkrecht** aufgesetzt, die Fingergelenke bleiben angewinkelt und knicken nicht ein.

## 13 Counting Loud



Dm

\*

A7

D<sub>m</sub>



\* Den 2. Finger so lange liegen lassen,  
bis g angeschlagen wird.

# Die Haltung der Greifhand

Setzte die **Fingerkuppe** (Finger 2) im vorderen Drittel des Bundes, **hinter dem Bundstäbchen**, mit leichtem Druck auf! Die Fingerkuppe wird möglichst senkrecht aufgesetzt, beide **Fingergelenke bleiben angewinkelt** und knicken nicht ein.

Deine Handhaltung sollte dabei so natürlich wie möglich sein, die anderen Finger schweben entspannt über dem Griffbrett.



Die Finger beim Ton a

Der **Daumen** befindet sich an der Rückseite vom Gitarrenhals **gegenüber den Fingern**.

Seine Grundposition ist **zwischen Zeige- und Mittelfinger**. Er ist stets beweglich und übt nur **leichten Gegendruck** aus. Der Daumen liegt flach auf und bleibt **gestreckt, nicht abgewinkelt**!

Der leichte „Gegendruck“ entsteht aus dem Wurzelgelenk (nahe dem Handgelenk).

Das **Armgewicht** hilft beim Niederdrücken der Saiten und entlastet somit den Daumen!



Der Daumen beim Ton a

## Fingerübung

**Vier-Finger-Griff:** Lege dazu alle vier Finger auf die Saite ③. Starte mit dem Zeigefinger (Finger 1) am Bund V, Finger 2 kommt nun in den Bund VI, Finger 3 in den Bund VII und Finger 4 in Bund VIII.

**Hebe nun den Finger 1 auf und lass ihn wieder auf die Saite fallen.** Wiederhole die Bewegung vier mal. Die anderen Finger bleiben dabei locker in ihrer Position, die Fingerkuppen nahezu senkrecht aufgesetzt. Mach die Bewegung jetzt auch mit Finger 2, dann Finger 3 und Finger 4.



Der **Vier-Finger-Griff** ist eine bewährte Koordinations- und Dehnübung für die Finger. Er hilft uns auch, die richtige Position für den Daumen zu finden.



**Handhaltung** veranschaulicht am Stift. Im Gegensatz zu den Greifingern, die mit der Fingerkuppe abgewinkelt aufliegen, ist der Daumen gestreckt. Der Druckpunkt liegt etwas über dem vorderen Gelenk.

---

# Rhythmische Übungen

---



Spiele im Wechselschlag und zähle mit!  
Das Metronom gibt das Tempo an



►14

►15

►16

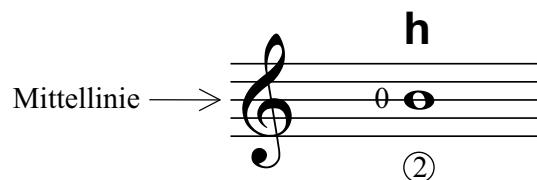
# Lektion 3

## Der Ton h

Der Ton **h** befindet sich auf der 2. Leersseite.

Der Ton h steht im Notensystem auf der Mittellinie.

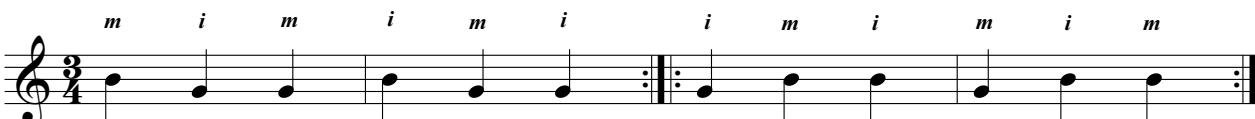
\*Ab der Mittellinie verläuft der Notenhals bei einstimmiger Notierung links vom Kopf nach unten.



## 17 Exercise

Auch beim Saitenwechsel wird **immer im Wechselschlag** gespielt.

17.1

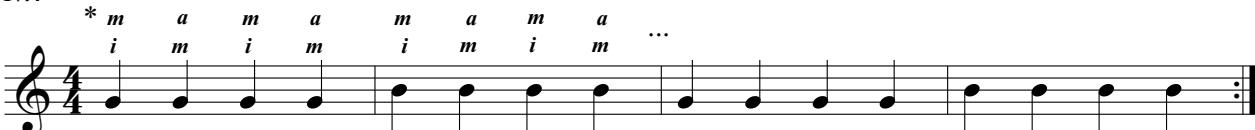


17.2

17.3

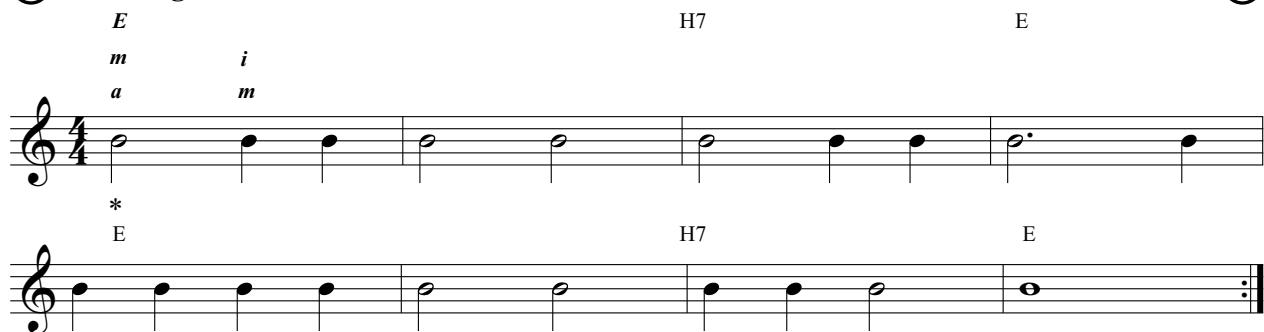


17.4

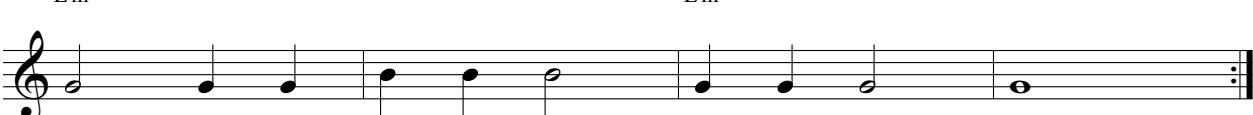


\*Spiele die Übungen auch mit Mittelfinger **m** und Ringfinger **a**.

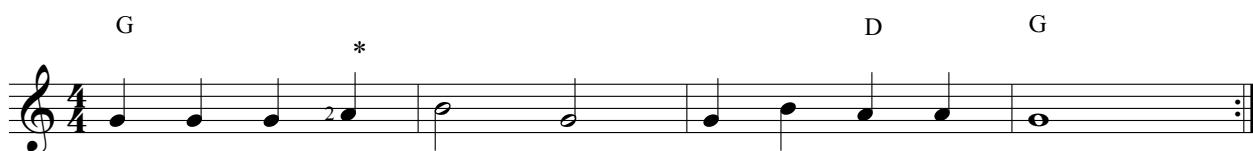
## 18 Going Down



## 19 Rocking Strings



## ► 20 Little Melody

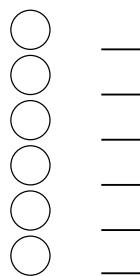


\*Lass den Finger 2 so lange liegen, bis der Ton h klingt.

## 21 Choral



### **Nummeriere und benenne Saiten und Bünde:**



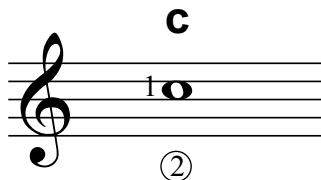
## Bund

# Lektion 4

## Der Ton c

Der Ton **c** befindet sich  
im ersten Bund auf der 2. Saite.

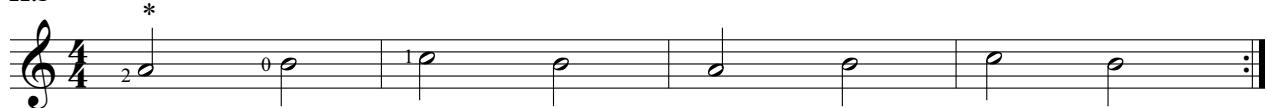
**c** wird mit dem Zeigefinger 1 gespielt!



Der Ton **c**

### ►22 Exercise

22.1



22.2



\*Spiele **a** und **c** mit derselben Handhaltung.

### ►23 Desert Song



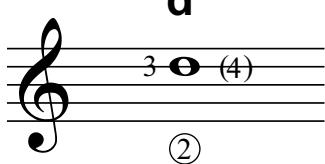
**C** =  $\frac{4}{4}$

Der Buchstabe **C** wird hier als Taktzeichen verwendet.  
Das **C** hinter dem Notenschlüssel bedeutet:  $\frac{4}{4}$ -Takt.

# Der Ton d

Der Ton **d** befindet sich im 3. Bund der 2. Saite.

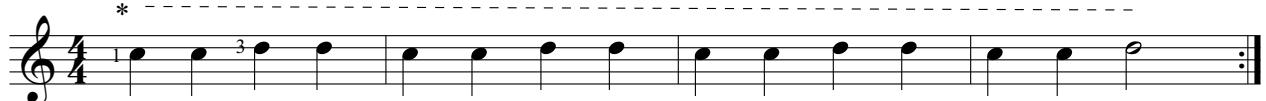
**d** wird mit dem Ringfinger 3, oder dem kleinen Finger 4 gespielt!



Der Ton **d**

## 24 Exercise

24.1



\* Die gestrichelte Linie bedeutet: den Finger liegen lassen (hier Finger 1)

24.2

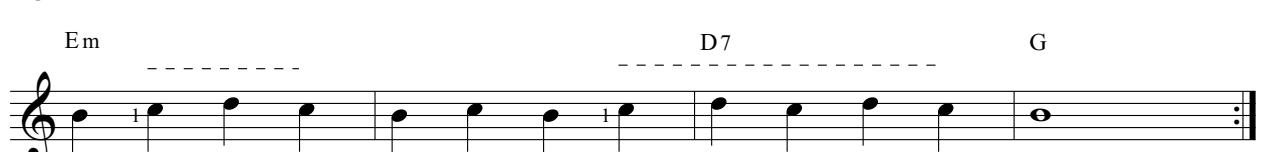


\*\* Setze Finger 3 und Finger 1 gemeinsam auf!

## 25 Team Work



## 26 Changing Moods



---

# Die ersten fünf Töne der G-Dur Tonleiter

---

## ► 27 G-Dur Fünftonreihe

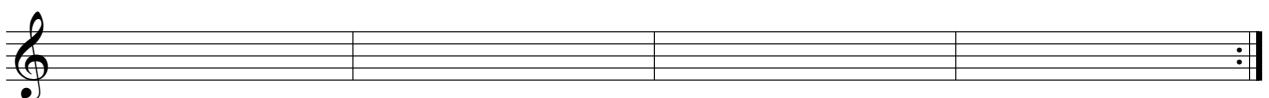


*i      m ...  
m      a ...  
i      a ...*

## ► 28 Lullaby

Trad.

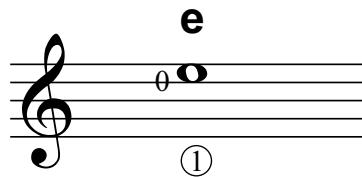
**Schreibe mit den dir bekannten Noten eine beliebige Melodie und spiel sie auf der Gitarre.  
Vergiss die Taktangabe nicht!**



# Lektion 5

## Der Ton e

Der Ton **e** befindet sich  
auf der Leersaite ①



Leersaite e

### ► 29 Exercise

29.1      *i*      *m*  
        *m*      *i*  
        *m*      *a*  
        *a*      *m*

29.2

\*Spiele drei Noten pro Saite. Achte darauf, immer im Wechselschlag zu spielen (auch beim Saitenwechsel)!

Wenn kein Ton erklingen soll, wird eine **Pause** notiert.

Versuche in der folgenden Übung, den angeschlagenen Ton mit dem jeweils nächsten Finger abzudämpfen, indem du ihn auf die Saite legst. Spiele dann mit demselben Finger den nächsten Ton.

29.3